

Oouzaruijan King

Pairing Bulma und Vegeta

Von Ithildin

Kapitel 8: Vegeta

Im selben Moment als mir dies durch den Kopf geht, höre ich seine Stimme. Kräftig, energisch...ein schöner tiefer Bariton. Er spricht die verblüfften Männer so selbstverständlich, selbstbewusst an, als wäre es das natürlichste auf der Welt.

Yamchu und Kuririn machen ratlose Gesichter, denn uns allen wird unmittelbar danach bewusst, dass wir keinen Ton von dem verstehen was er sagt.

Es ist eine merkwürdig kehlige, raue Sprache....die sehr fremdartig klingt.

Sie hat nichts aber auch gar nichts mit irgend einer Irdischen zu tun. Nicht mal im Ansatz klingt das, was er sagt mir irgendwie vertraut. Jetzt wo er spricht wird mir zudem klar, dass er damit schon mal versucht hat mit mir zu kommunizieren, doch ich hab ihn genauso wenig verstanden wie die Anderen.

Yamchu wirkt indessen noch immer verwirrt und ziemlich verstört.

„Hey kann mir einer bitte schön verraten, was der Kerl da eigentlich faselt? Ich versteh keinen Ton! Wo kommt der überhaupt so plötzlich her und wieso kann er die Gestalt wechseln?“

Ich glaub ich spinne, war der nicht eben noch n riesiger Gorilla?“

Aber noch bevor ihm irgend jemand von uns antworten kann, macht der Fremde mit einem Mal einen energischen Schritt auf Son Goku zu und bleibt anschließend direkt vor ihm stehen. Für einen Moment blicken sich beide schweigend an, dann berührt ihn der Fremde mit der rechten Handfläche in Brusthöhe nahe der linken Schulter...ähnlich einem seltsam anmutenden Ritual.

Der völlig überrumpelte Son Goku lässt es geschehen, doch die selbe Ratlosigkeit wie bei uns steht ihm dabei deutlich ins Gesicht geschrieben. Der Mann der bis eben noch ein riesiges wildes Tier war, spricht Son Goku jedoch unmittelbar danach leise, aber fordernd nochmals in der selben Sprache an.

„Deyrjin Kakarott anji chi agurejy?“

Ich grüße dich Kakarott...es ist lange her!

Mit einem Mal ist es jedoch grade so, als hätte man einen Schalter umgelegt, denn Son Goku schüttelt sich plötzlich heftig, wie als wenn er nach einem langen Tauchgang an die Oberfläche zurückgekehrt wäre und antwortet dem Fremden anschließend unerwartet so selbstverständlich in der selben kehligten Sprache, als hätte er nie etwas anderes getan.

„Deyrjin Vegeta, no allaguraji injijista oroandu!“
Ich grüße dich Vegeta...verzeih aber ich hatte alles vergessen!

Mir bleibt vor Staunen regelrecht der Mund offen stehen.

„SON GOKU! Was..was wird das...sag bloß du kannst ihn verstehen?“

Fährt mir verblüfft heraus, wobei ich die beiden kurzerhand unterbreche.

Besagter dreht sich gelassen zu mir um.

„Du wirst es kaum glauben Bulma aber das kann ich!“

Antwortet er mir mit einem verlegenen Grinsen.

„Ach und übrigens schön dich zu sehen....glücklicherweise bist du ja offenbar unverletzt und noch an einem Stück!“

Fügt er trocken hinzu.

Ich ignoriere den wenig angebrachten hirnlosen Spruch von ihm einfach.

„WOHER? WARUM KANNST AUSGERECHNET DU IHN VERSTEHEN?“

Hake ich energisch nach.

Son Goku zuckt kurz die Schultern.

„Ich kann es einfach, genügt das nicht?“

Entgegnet er mir knapp.

Doch damit will ich mich nicht abfinden, etwas an der Sache erweckt mein beinahe angeborenes Misstrauen. So setze ich mich unmittelbar danach in Bewegung um zu den Anderen zu gelangen. Ich will wissen was es damit auf sich hat. Wieso Son Goku diesen fremden Krieger verstehen kann und warum eine gewisse Ähnlichkeit zwischen ihnen besteht? Denn das ist längst überdeutlich geworden. In dem Augenblick als ich beide zusammen gesehen habe, war es mir bereits klar.

Doch just in dem Moment als ich loslaufe fährt Yamchu erregt dazwischen.

Hey Moment mal, ist es nicht besser wenn du erst mal nicht zu uns rüber kommst?

Ich.....ich meine....ach...hilf mir doch mal einer.....

Bulma...er..er ist ja völlig nackt! Also sollte der Kerl sich daher nicht erst mal was überziehen?“

Yamchus Stimme überschlägt sich fast, er wirkt konfus und nicht eben begeistert angesichts der Tatsache, dass er mich, wenn auch nur für zwei Tage an diesen körperlich gesehen durchaus beeindruckenden fremden jungen Mann verloren hat, von dem ich bis eben nicht mal wusste, dass er überhaupt einer ist.

Ich meine, ich hatte es zwar unbewusst vermutet, aber sicher war ich mir bis vorhin nicht wirklich.

Ich bin frustriert und wütend auf meinen Freund, oh man der soll sich gefälligst nicht so anstellen. Der tut ja gerade so, als ob ich den Unterschied zwischen den Geschlechtern nicht kennen würde. Himmel Herrgott nochmal ich bin eine erwachsene Frau, also so schlimm kann s nicht sein oder?

„Na und glaubst du ich hab noch nie einen nackten Mann gesehen oder was? Oh man Yamchu nun stell dich nicht so an! Ich bin erwachsen und der Unterschied zwischen euch kann höchstens marginal sein. Ich meine das Einzige was IHN von DIR unterscheidet, ist das nervige Fellteil am anderen Ende.

Das war s auch schon also....bitte.....!“

Fauche ich meinen Freund daher prompt wutentbrannt an.

Doch noch bevor dieser auch nur im Ansatz zu Wort kommen und mir darauf antworten kann.

Füge ich mit einer unwirschen energischen Handgeste hinzu....

....viel mehr würde mich nämlich interessieren ob der unverschämte Kerl überhaupt einen Namen hat? Immerhin hat er mich zwei volle Tage durch diesen Dschungel geschleift, ohne mir auch nur im Ansatz anzudeuten, dass er diese bescheuerte Hokus Pokus Nummer drauf hat.

DAS....finde ICH...jedenfalls NICHT...sehr amüsant!“

Im selben Moment als ich mir in meinem Zorn jedoch lautstark Luft mache, dreht er sich auf einmal zu mir herum!

Ich sehe wieder in diese faszinierend nachtschwarzen Augen.

„V E G E T A !“

Sagt er mit nur einem einzigen Wort.

Im selben Moment weiß ich es....er ist Vegeta, es ist sein Name!"

Ich sehe für einen Augenblick verwirrt an ihm vorbei zu Son Goku hin, der mir verhalten zunickt.

„Es stimmt was er gesagt hat...so heißt er!“

Entgegnet mir dieser daraufhin leise.

Mein Blick wandert zurück zu ihm...unwillkürlich muss ich schlucken.

In der selben Sekunde wird mir bewusst, dass Yamchu recht hatte, ich habe den merkwürdigen Eindruck noch nie zuvor so einen Mann wie ihn gesehen zu haben.

Von vorne das selbe Bild...er hat unübersehbar die Figur und die Ausstrahlung eines Kriegers.

Ich sehe die vielen feinen silbernen Linien auf seinem breiten Brustkorb, die auf Narben schließen lassen und die Verwundung die noch ganz frisch ist...die, die ich eigenhändig versorgt habe. Im selben Augenblick wird mir bewusst, was für eine Intimität das Ganze hat und ich erröte heftig, ich habe das Gefühl als ob mein Gesicht in Flammen stünde.

Ich weiß zudem noch ganz genau, was er dort im Urwald gesehen hat und das verunsichert mich. Er lässt sich im Gegensatz zu mir jedoch nicht das Geringste anmerken, der Baka hat sich emotional gut im Griff, wesentlich besser als ich.

Lediglich ein schmales Grinsen zieht sich über seine Lippen und zeigt, dass er genau weiß woran ich gerade denke.

Hastig wende ich mich daher ab. Diese Genugtuung will ich ihm nicht auch noch geben.

Nicht vor meinen Freunden, doch irgendwann kriege ich IHN noch allein diesen...diesen Halbaffen....und dann will ICH eine Antwort von ihm!

UND zwar eine ehrliche!

wird fortgesetzt...^^